

■ Mini-Blockheizkraftwerke

Förderprogramm	Fördersätze für Anlagen < 20 kW _{el}
Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) Antragstellung: BAFA	Zuschlagssätze für 60.000 Vbh (Laufzeit): <ul style="list-style-type: none"> 8,0 ct/kWh für Netzeinspeisung, 4,0 ct/kWh für Eigenverbrauch Oder pauschalierte Einmalzahlung bis 4.800 € bei Anlagen bis 2 kW_{el}
BAFA Mini-KWK-Anlagen <20 kW_{el}	<ul style="list-style-type: none"> Basisförderung je nach P_{el} zwischen 1.900 € und 3.500 € Plus Boni für Strom- und Wärmeeffizienz von 475 € bis 2.105 €

■ Heizungsoptimierung

Förderprogramm	Fördersätze
BAFA Heizungsoptimierung	Zuschuss von 30% der Nettoinvestitionskosten, max. 25.000,-€ bei Ersatz von Heizungsumwälz- und Zirkulationspumpen, Hydraulischem Abgleich und Optimierungsmaßnahmen von Bestandsanlagen.

Fördergeber	Adresse	Telefon	E-Mail und Internet
BAFA - Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	Frankfurter Str. 29-35 65760 Eschborn	06196/908-0	http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/index.html
KfW - Kreditanstalt für Wiederaufbau	Palmengartenstr. 5-9 60325 Frankfurt/Main	0800 539 9002	info@kfw.de energiesparen.kfw.de
L-Bank Baden-Württemberg	Börsenplatz 1 70174 Stuttgart	0711/122-2288	wohnen@l-bank.de www.l-bank.de

WICHTIG: Antragstellung in allen Programmen vor Beginn des Vorhabens bzw. vor Vertragsabschluss!

- KfW-Nachweise durch Ihren Energieberater unter:
www.energie-effizienz-experten.de

■ unabhängige und kostenfreie Erstberatung

- bietet die Ortenauer Energieagentur für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen aus dem Ortenaukreis
- Wir beraten Sie kompetent, firmenneutral und fachübergreifend
- Wir informieren über Technik, Kosten und Förderprogramme
- Beratungstermine in der Agentur nach telefonischer Voranmeldung

- **Gebäude-Check vor Ort** Verbraucherzentrale, **nur 30 €**

Erst informieren, dann investieren!

0781 / 92 46 19-0

ortenauer energieagentur.

Ortenauer Energieagentur GmbH
Freiburger Straße 41, 77652 Offenburg
info@ortenauer-energieagentur.de
www.ortenauer-energieagentur.de

Die Gesellschafter der Ortenauer Energieagentur GmbH sind Organisationen des regionalen Handwerks, der Ortenaukreis, die badenova sowie die Stadtwerke Oberkirch und das E-Werk Mittelbaden.

© Ortenauer Energieagentur
Alle Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Es gelten die Richtlinien der Fördergeber.

ortenauer energieagentur.

■ Förderung von Solaranlagen, Holzheizungen, Wärmepumpen und kleinen Blockheizkraftwerken

für Wohngebäude privater Antragsteller, Stand 01.10.2019

Übersicht der wichtigsten Förderprogramme

für Anlagen bis 100 kW und ihre Kombination

Förderprogramm	Fördermittel
BAFA Marktanreizprogramm (MAP)	Zuschüsse für Heizungen mit Erneuerbaren Energien in Bestandsbauten, in denen seit 2 Jahren eine Heizung installiert ist. Innovationsförderung auch für Neubauten. Neu: Antragstellung vor Vertragsabschluss Liste förderfähiger Kollektoren bzw. Anlagen beachten. Ergänzungskredit durch KfW oder L-Bank möglich.
BAFA Heizungsoptimierung	Zuschuss für Pumpentausch und Hydraulischen Abgleich in Bestandsanlagen. Antragstellung vor Maßnahmenbeginn.
BAFA Richtlinie zur Förderung von KWK-Anlagen	Zuschüsse für KWK bis 20 kW in Bestandsbauten mit Bauantrag vor dem 01.01.2009.
Steuerbonus auf Handwerkerleistungen	Für Handwerkerarbeiten können bis zu 1.200 € pro Jahr von der Steuerschuld abgezogen werden (§ 35a Einkommensteuergesetz) Nicht mit KfW-Energieeffizienz-Programmen kombinierbar.
KfW Energieeffizient Bauen	Zinsgünstiges Darlehen
KfW Energieeffizient Sanieren Programm 430, 431 Zuschuss Programm 151/152 Kredit	Wahlweise Zuschuss oder zinsgünstiges Darlehen ggf. mit Tilgungszuschuss für Bestandsbauten mit Bauantrag vor dem 01.02.2002. Nicht mit BAFA-Zuschuss kumulierbar.
KfW Energieeffizient Sanieren Programm 167	Ergänzungskredit für Heizung mit erneuerbaren Energien Mit BAFA-Zuschuss kumulierbar
L-Bank: Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien	Zinsgünstiges Darlehen für Alt- und Neubau: Mit BAFA-Zuschuss kumulierbar
Städte / Gemeinden und Energieversorger	Fragen Sie Ihre Stadt / Gemeinde und Ihren Energieversorger nach deren aktuellen örtlichen Förderprogrammen

© Ortenauer Energieagentur
Alle Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Es gelten die Richtlinien der Fördergeber.

■ Photovoltaik - Solare Stromerzeugung

Förderprogramm	Fördersätze
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) Einspeisevergütung auf 20 Jahre garantiert. Auszahlung durch Netzbetreiber	Vergütungssätze (Oktober 2019) werden monatlich angepasst: <ul style="list-style-type: none"> • 10,18 ct/kWh Anlagen auf Wohngebäuden bis 10 kW_p • 9,90 ct/kWh Anlagen auf Wohngebäuden 10 - 40 kW_p EEG-Umlage auf Direktverbrauch <ul style="list-style-type: none"> • Anlagen ab 10 kW_p: 40% von 6,405 ct/kWh Hinweis: Auf Eigenverbrauch wird neben der EEG-Umlage u.U. Einkommens- u. Umsatzsteuer in Höhe des Strombezugspreises fällig! Vorsteuerabzug o. Kleinunternehmerlösung → Steuerberater!
Mieterstromgesetz	Mieterstromzuschlag für den vor Ort erzeugten und verbrauchten Direktstrom <ul style="list-style-type: none"> • bis 10 kW: 2,97 ct/kWh (Einspeisevergütung – 8,5 ct/kWh) • über 10 kW bis 40 kW: 2,65 ct/kWh • über 40 kW bis 100 kW: 1,46 ct/kWh.
KfW-Programm Erneuerbare Energien - Standard (Nr. 270)	Bei Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Photovoltaikanlagen. <ul style="list-style-type: none"> • Zinsverbilligtes Darlehen (je nach Bonität und Kreditlaufzeit)
L-Bank-Programm Netzdienliche PV-Batteriespeicher	Zuschuss für einen Batteriespeicher bei neu zu errichtender PV-Anlage: 200 €/kWh _{Speicherkapazität} (≤ 30kW _p) oder 300 €/kWh (> 30kW _p); max. 30 % der Investitionskosten. Auslegung mind. 1,2 kW _p (Module) / 1 kWh (Speicher). Max. 50 % Einspeiseleistung ins öffentliche Netz (≤ 30kW _p); 60% bei >30kW _p .

■ Solarthermie - Solare Wärmeerzeugung

Förderprogramm	Fördersätze
BAFA MAP Generelle Voraussetzung: hydraulischer Abgleich Eigenmontage unter bestimmten Voraussetzungen möglich (siehe Antragsformular) Mit L-Bank oder KfW-Kredit (167) kombinierbar	Basisförderung für Warmwasserbereitung <ul style="list-style-type: none"> • 50 €/m² Kollektorfläche bis zu 40 m² (Puffer min. 200 l), min. 500 € Basisförderung Kombianlagen, Prozesswärme und solare Kälte <ul style="list-style-type: none"> • 140 €/m² Kollektorfläche bis zu 40 m², min. 2.000 € Voraussetzung: ≥ 9 m² Flachkollektoren (Puffer min. 40 l/m²) oder ≥ 7 m² Röhrenkollektoren (Puffer min. 50 l/m²) • 50 €/m² bei Erweiterung bestehender Anlagen Regenerativer Kombinationsbonus: <ul style="list-style-type: none"> • 500 € mit Biomasseanlage o. Wärmepumpe o. Wärmenetz Kesseltauschbonus: <ul style="list-style-type: none"> • 500 € Kombination mit neuem Brennwertkessel Gebäudeeffizienzbonus: <ul style="list-style-type: none"> • 0,5 x Basisförderung für Wohngebäude KfW-Effizienzhaus 55 Innovationsförderung: bei 20-100 m ² Kollektorfläche für Wohngebäude mit min. 3 Wohneinheiten bzw. Nichtwohngebäude mit mind. 500 m ² Nutzfläche <ul style="list-style-type: none"> • 100 €/m² für Warmwasserbereitung (75 €/m² im Neubau) • 200 €/m² für Kombianlagen etc. (150 €/m² im Neubau) Optimierungsbonus für Einbindung in die Heizungsanlage: <ul style="list-style-type: none"> • 10% der Netto-Investitionskosten max. 50% Basisförderung Heizungspaket – Zusatzbonus (APEE) für die Heizungsoptimierung: <ul style="list-style-type: none"> • 20% der Standardfördersätze + 600 €

© Ortner Energieagentur Alle Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Es gelten die Richtlinien der Fördergeber.

■ Holzheizungen

Förderprogramm	Fördersätze
BAFA MAP Voraussetzungen: Hydraulischer Abgleich, Hocheffizienzpumpe Mit L-Bank oder KfW-Kredit (167) kombinierbar	Basisförderung für Pelletofen mit Wassertasche: <ul style="list-style-type: none"> • 80 € je kW; min. 2.000 € Basisförderung für Pelletkessel o. Kombikessel: <ul style="list-style-type: none"> • 80 € je kW; min. 3.000 € ohne Pufferspeicher • 80 € je kW; min. 3.500 € mit neuem Pufferspeicher ≥ 30 l/kW; bei Kombikesseln ≥ 55 l pro kW des handbeschickten Kesselteils Basisförderung für Hackschnitzelkessel: <ul style="list-style-type: none"> • pauschal 3.500 € mit Pufferspeicher ≥ 30 l/kW Basisförderung für Scheitholzvergaserkessel: <ul style="list-style-type: none"> • pauschal 2.000 € mit Pufferspeicher ≥ 55 l/kW Kombinationsbonus: <ul style="list-style-type: none"> • 500 € mit Solaranlage o. Wärmepumpe o. Wärmenetz Gebäudeeffizienzbonus: <ul style="list-style-type: none"> • 0,5 x Basisförderung für Wohngebäude KfW-Effizienzhaus 55 Innovationsförderung Brennwertnutzung o. Partikelabscheider: <ul style="list-style-type: none"> • 5.250 € (Bestand), 3.500,- (Neubau); alle Anlagen mit Puffer • 4.500 € (Bestand), 3.000,- (Neubau); Pellets ohne Puffer Optimierungsbonus für die Einbindung in die Heizungsanlage: <ul style="list-style-type: none"> • 10% der Netto-Investitionskosten max. 50% Basisförderung Heizungspaket – Zusatzbonus (APEE) für die Heizungsoptimierung: <ul style="list-style-type: none"> • 20% der Standardfördersätze + 600 €

■ Wärmepumpen für Raumheizung und Warmwasser

Förderprogramm	Fördersätze
BAFA MAP Voraussetzungen: kombinierte Raumheizung u. Warmwasserbereitung COP Prüzfertifikat, Jahresarbeitszahlen nach VDI 4650 Mit L-Bank oder KfW-Kredit (167) kombinierbar	Zuschuss für elektrisch betriebene Luft/Wasser-WP (JAZ ≥ 3,5): <ul style="list-style-type: none"> • 40 €/kW; min. 1.300 € (1.500 € leistungsgeregelt, monovalent) Zuschuss für Wasser/Wasser-WP (JAZ ≥ 3,8 bzw. 4,0 Nichtwohngebäude): <ul style="list-style-type: none"> • 100 €/kW; min. 4.000 € Zuschuss für Sole/Wasser-WP (JAZ ≥ 3,8) oder gasmotorische o. Sorptions-WP (JAZ ≥ 1,25 bzw. 1,30 NWG): <ul style="list-style-type: none"> • 100 €/kW; min. 4.500 € Regenerativer Kombinationsbonus: <ul style="list-style-type: none"> • 500 € mit Solar- o. Biomasseanlage o. PVT-Kollektoren o. Wärmenetz Gebäudeeffizienzbonus: <ul style="list-style-type: none"> • 0,5 x Basisförderung für Wohngebäude KfW-Effizienzhaus 55 Lastmanagementbonus: <ul style="list-style-type: none"> • 500 € (Pufferspeicher 30 l/kW und Zertifikat „Smart Grid Ready“) Innovationsförderung (JAZ 4,5, bzw. 1,5 gasmotorisch): <ul style="list-style-type: none"> • 1,5 x Basisförderung (Bestand), 1 x Basisförderung (Neubau) Optimierungsbonus für Einbindung in die Heizungsanlage: <ul style="list-style-type: none"> • 10% der Netto-Investitionskosten max. 50% Basisförderung Heizungspaket – Zusatzbonus (APEE) für die Heizungsoptimierung: <ul style="list-style-type: none"> • 20% der Standardfördersätze + 600 €

■ Brennstoffzelle

Förderprogramm	Fördersätze
KfW - Programm 433 Zuschuss Brennstoffzelle	Zuschuss für stationäre Anlagen von 0,25 kW bis 5,0 kW el. Leistung Zuschuss für Ein- und Zweifamilienhäuser und Eigentumswohnungen: <ul style="list-style-type: none"> • 40 % der förderfähigen Kosten max. 5.700 € plus 450 € je angefangene 100 W_{el} • mit KWKG und BAFA-Mini-KWK-Förderung kumulierbar!

© Ortner Energieagentur Alle Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Es gelten die Richtlinien der Fördergeber.